

### Rubenowmedaille für Prof. Dr. Karl-Heinz Spieß

Der Begründer und langjährige Koordinator der Veranstaltungsreihe „Universität im Rathaus“, Prof. Dr. Karl-Heinz Spieß, wird in diesem Jahr mit der Rubenow-Medaille geehrt, der höchsten Auszeichnung, die die Universitäts- und Hansestadt Greifswald vergibt. „Mit seiner Vortragsreihe ist es Prof. Spieß in besonderem Maße gelungen, die Verbundenheit zwischen Universität und Stadt zu stärken, aber auch wissenschaftliche Themen einer breiten Bevölkerung zugänglich zu machen“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zur Begründung. „Zehn Jahre lang lag die Koordination und Moderation dieser populärwissenschaftlichen Reihe in den Händen von Prof. Spieß. Sie ermöglicht jedermann den freien Zugang zu neuesten Wissenschaftsthemen und das Gespräch mit Fachleuten. Aus allen Wissensgebieten der 5 Fakultäten erhält der Zuhörer einen verständlichen Einblick in die akademische Lehre und Forschung an der hiesigen Alma Mater.“



Prof. Spieß verstand es, Universität zum Anfassen zu organisieren. Den Greifswalderinnen und Greifswaldern, aber auch der Wissenschaft hat er damit einen großen Dienst erwiesen.“

Prof. Karl-Heinz Spieß äußerte sich hochofregt über die Ehrung und erklärte, er nehme die Auszeichnung gern entgegen. Es sei für ihn eine große Ehre und eine herausragende Anerkennung dieser etablierten Reihe. Der 68-Jährige erhält die Auszeichnung während des Stadtempfangs am Donners-

tag, dem 19. Mai 2016, um 16 Uhr in der Stadthalle Greifswald. Laudator ist Prof. Dr. Oliver Auge, Professor am Lehrstuhl für Regionalgeschichte am Historischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität in Kiel. Auge war Greifswalder Student bei Prof. Spieß und weilt heute noch regelmäßig am Alfred Krupp Wissenschaftskolleg.

Prof. Karl-Heinz Spieß hatte die Veranstaltungsreihe „Universität im Rathaus“ mit Unterstützung der Stadt am 26. April 2004 ins Leben gerufen. Seit dem lockt die Reihe während des Sommer- und Wintersemesters mit insgesamt rund 120 Vorträgen Jung und Alt in den Bürgerschaftssaal des Rathauses. Die Themen reichen von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen über Analysen zum Klimaschutz oder zu Gesundheitsfragen bis hin zu Alltagsproblemen. Im Rahmen der Vortragsreihe berichten Greifswalder Wissenschaftler für die Greifswalder Bürger über aktuelle Forschungen aus ihrem jeweiligen

Fach. Die Greifswalder Professoren treten ohne Honorar auf. Im Gegenzug stellt die Stadt den Bürgerschaftssaal mietfrei zur Verfügung. So muss kein Eintritt bezahlt werden. Um ein möglichst breites Publikum zu erreichen, finden die Vorträge im Rathaus und nicht in der Universität statt. Im Sommer 2014 verabschiedete sich Prof. Karl-Heinz Spieß in den Ruhestand. Die Reihe wird inzwischen durch Prof. Dr. Matthias Schneider vom Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft weitergeführt. Karl-Heinz Spieß wurde 1948 in Großbockenheim/Pfalz geboren. Er studierte Geschichte, Anglistik, Pädagogik und Philosophie an den Universitäten Mainz und Aberdeen (Schottland). Von 1972 bis 1993 lehrte er an der Universität Mainz. Anschließend übernahm er für ein Jahr eine Lehrstuhlvertretung an der Universität Kassel. Von April 1994 bis September 2014 leitete er den Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität. Trotz vieler attraktiver Abwechslungen blieb er Greifswald all die Jahre lang treu.

### Quartiersmanagement

in Schönwalde II ab April wieder aktiv

Das Quartiersmanagement in Schönwalde II wird ab April weitergeführt. Die Caritas Vorpommern e. V. hat im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben und wird die Aufgaben des Quartiersmanagement weiterhin wahrnehmen. Ab 1. April ist das Quartiersbüro in der Makarenkostraße 12 wieder mit Annette Riesinger als Ansprechpartnerin besetzt. Mit Eva Held wird eine zweite Fachkraft ihr Engagement für die Netzwerk- und Projektarbeit einbringen können. Vereine und Akteure können ab diesem Zeitpunkt erneut innovative Projekte für den Stadtteil ([www.quartiersbuero.de](http://www.quartiersbuero.de)) einreichen. Ein Verfügungsfonds ermöglicht die finanzielle Unterstützung dieser Ideen. „Durch die schnelle zweite Ausschreibung zur Weiterführung des Quartiersmanagements konnte die Lücke zwischen Januar und Ende März schnell geschlossen werden“, zeigte sich Bausenator Jörg Hochheim erleichtert. „Dies war auch ausdrücklicher Wunsch der Verwaltung sowie der Bürgerschaft. Das erhöhte Budget für die Leistungen des Quartiersmanagements ermöglicht nun sogar eine personelle Aufstockung.“

Die erste Ausschreibung im Herbst 2015 war ohne Erfolg geblieben. Es hatte sich kein Anbieter beworben, weshalb das Quartiersmanagement Ende Dezember 2015 schließen musste. In der Vergabekommission war mit Erik von Malottki auch ein Vertreter des Ortsteils Schönwalde II eingebunden. Als Ergebnis der Vergabekommission sollen nun schnellstmöglich die zentralen Aufgaben und Themen für das Quartiersmanagement der nächsten knapp zwei Jahre herausgearbeitet werden. Um die Arbeit des Quartiersmanagements noch stärker publik zu machen, ist noch vor den Sommerferien eine öffentliche Veranstaltung geplant. Das Quartiersmanagement für Schönwalde II leistete seit 2004 eine viel beachtete Moderations- und Vernetzungsarbeit. Mit Projekten wie dem Stadtteilstift, dem Flohmarkt vor der Schwalbe, der Stadtteilzeitschrift oder auch den „Singenden Balkonen“ setzte das Quartiersmanagement Impulse für das soziale Miteinander. Gefördert wird das Quartiersmanagement durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ als Teil der Städtebauförderung.

### Nächste Bürgersprechstunde von Dr. Stefan Fassbinder am 21. April

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder lädt am Donnerstag, dem 21. April 2016, zur nächsten Bürgersprechstunde auf den Riems ein. Bürgerinnen und Bürger können sich zwischen 16:30 und 18:00 Uhr in der Kita Inselkrabben mit ihren Anliegen an ihn wenden. Vorherige Anmeldungen sind nicht notwendig. Der nächste Termin ist am 26. Mai in der Klosterschänke in Eldena.

### Der Greifswalder Literaturfrühling 2016(08.04. - 30.04.2016)

Das Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus und der Greifswalder freiraum-verlag veranstalten auch in diesem Jahr den Greifswalder Literaturfrühling - ein Literaturfestival, das vom 08.04. bis zum 30.04.2016 Gegenwartsautoren eingeladen hat und in zwei musikalisch-literarischen Programmen auch an Joachim Ringelnatz und Erich Mühsam erinnert sowie mit einem Essay die italienische Filmemachergenie Pier Paolo Pasolini einem breiten Publikum präsentiert. Darüberhinaus stellt das Berliner Magazin für Literatur und Kultur „metamorphosen“ seine aktuelle Ausgabe vor. Neben dem Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus beteiligen sich in diesem Jahr das Sozio-kulturelle Zentrum St. Spiritus, die Stadtbibliothek Hans Fallada und das Falladahaus. Dadurch bietet der Greifswalder Literaturfrühling ein vielfältiges Angebot, das durch spezielle Angebote für Kinder bzw. Schulklassen abgerundet wird.

**Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4 - 5**  
**Fr., 08.04.2016, 20:00 Uhr, 5 & 3 Euro**  
**„Wir schaffen das schon“ (Ahne liest, singt und trinkt)**  
„Ab heute fremd“? Einige werden sich fragen, wer, wie, was, warum? Doch Ahne ist angekommen im 21. Jahrhundert und er möchte so schnell es geht weiter ins 22. Jahrhundert. Es ist ein kritisches Buch geworden. Es kritisiert alles und jeden und gibt ganz nebenbei auch Antworten.  
Veranstaltung in Kooperation mit der Buchhandlung Hugendubel.

**Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4 - 5**  
**Sa., 09.04.2016, 20:00 Uhr, 5 Euro**  
**MÜHSAMBLUES & „Das seid ihr Hunde wert!“**  
DER SINGENDE TRESSEN spielt und Markus Liske liest Erich Mühsam  
Es ist nicht möglich, Leben und Werk Erich Mühsams zu trennen. Er war Bohemien, Dichter, Anarchist, Humorist, politischer



Foto: Tim Jockel

Publizist, Dramatiker, bisexueller Erotomane, Revolutionär, selbst in größter Not unbeirrbarer Menschenfreund und schließlich eines der ersten prominenten Opfer der Nazis. 1933 wurde er noch in der Nacht des Reichstagsbrandes verhaftet und nach monatelanger Folter im KZ Oranienburg ermordet. *Der Singende Tresen* (Berlin) widmete dem Dichter ein ganzes Album.

**Stadtbibliothek Hans Fallada, Knopfstraße 18 - 20**  
**Mi., 13.04.2016, 9:30 Uhr, 11 Uhr und 14 Uhr, Eintritt frei**  
Kristina Andres liest aus „Mucker und Rosine“ und „Immer, wenn du wiederkommst“  
„Mucker und Rosine“ - Leichtfüßig und mit viel skurrilem Witz erzählt Kristina Andres, wie der Stadthase Mucker ein neues Zuhause in der Gemeinschaft der Waldtiere findet.

„Immer, wenn du wiederkommst“ ist eine Geschichte von Abschied und Wiederkehr, Vermissten und Wiedersehensfreude. Terminabsprachen für Gruppen bitte per Telefon unter 03834 85364473

**Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4 - 5**  
**Fr., 15.04.2016, 20:00 Uhr, 3 Euro**  
Literarische Nachlese zur Leipziger Buchmesse 2016 mit Ernst-Jürgen Walberg

**Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4 - 5**  
**Do., 21.04.2016, 20:00 Uhr, 5 & 3 Euro**  
**Michael Kraske „Vorhofflammern“**  
Michael Kraske liefert mit seinem literarischen Debüt im freiraum-verlag eine Nahaufnahme einer ostdeutschen Kleinstadt von gegenseitiger Entfremdung und enthemmter rechter Gewalt.  
**St. Spiritus, Lange Straße 49/51**  
**Do., 28.4.2016, 19:30 Uhr, 6 & 8 Euro (Abendkasse)**  
„Mit ihm wäre ich überall hin gegangen ...!“  
Die berührende Geschichte der Freundschaft von Tula und Maria Reemy mit Joachim Ringelnatz

Eine musikalische Lesung mit dem Rostocker Liedermacher Wolfgang Rieck

**Stadtbibliothek Hans Fallada, Knopfstraße 18 - 20**  
**Do., 28.04.2016, 19:30 Uhr, Eintritt: 5,-/3,- EUR**

*Künstlerleser des Theaters Vorpommern*  
**„Pier Paolo Pasolini - Dem Skandal ins Auge sehen“ von Christoph Klimke und mit Texten von Pier Paolo Pasolini**  
Autorenlesung mit Christoph Klimke (Berlin) und Hannes Hammetner (Theater Vorpommern)

**Falladahaus, Steinstraße 59**  
**Sa., 30.04., 20:00 Uhr, 2 & 3 Euro (Abendkasse)**  
„metamorphosen“ Magazin für Literatur und Kultur  
Am 30. April stellen Autoren des jungen Berliner Literaturmagazins, das vom Berliner Verbrecher Verlag herausgegeben wird, die neue Ausgabe vor.  
Das Motto des 13. Hefts? Mit Brinkmann: *Weitermachen!*

## Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

	Seite
Satzungen/Beschlüsse	
öffentl. Beschlussliste Hauptausschuss 29.02.2016	2
nichtöffentl. Beschlussliste Hauptausschuss 29.02.2016	2
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im April 2016	2
Termine des Seniorenbeirats	2
Informationen der Stadtverwaltung	
Lösung für Zugang zum Strand in Eldena	2
Licht aus für den Klimaschutz	3
Händler für Gartenmarkt gesucht	3
Termine für Fischereiprüfungen	3
Schließzeiten der Verwaltung	3
Kostenlose Beratungen zu EU-Programmen	3
Straßensperrungen in der Stadtrandsiedlung für zwei Baumaßnahmen	3
Unternehmer des Jahres in MV gesucht	3

Sonstige Bekanntmachungen	
Stellenausschreibung der Greifswald Marketing GmbH	3

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. April 2016  
Redaktionsschluss ist am 25. April 2016, 12 Uhr

### Satzungen/Beschlüsse

## Beschlussliste des Hauptausschusses vom 29.02.2016

öffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

- Beschlusnummer:** HA-107/16  
**Drucksachennummer:** 06/592  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 40  
**Beschlussgegenstand:** Überplanmäßige Ausgabe zur Begleichung einer Forderung für die Abschlagszahlung des Schullastenausgleiches des Haushaltsjahres 2015 an die Berufsfachschule Greifswald
- Beschlusnummer:** HA-108/16  
**Drucksachennummer:** 06/569  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Bauantrag zur Sanierung und Erweiterung des Gesellschaftshauses und Einrichtung eines Kultur- und Initiativenhauses, Stralsunder Straße 10
- Beschlusnummer:** HA-109/16  
**Drucksachennummer:** 06/588.1  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Überplanmäßige Auszahlungen im Haushalt 05, Produkt 51101000 für die Planung und Durchführung der Maßnahme „Radstation am Bahnhof der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“
- Beschlusnummer:** HA-110/16  
**Drucksachennummer:** 06/566.1  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 23  
**Beschlussgegenstand:** Verlängerung Mietvertrag mit der ABS-GmbH

## Beschlussliste des Hauptausschusses vom 29.02.2016

nichtöffentliche Sitzung  
zustimmende Beschlüsse

- Beschlusnummer:** Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-111/16  
**Drucksachennummer:** 06/570  
**Einbringer:** Dezernat I, Amt 10  
**Beschlussgegenstand:** Vergabe von Leistungen nach der VOL/A - Lieferung von zwei kommunalen Geräteträgern mit Häcksel- bzw. Winterdienst-Aufbau (Bandsilostreuer)
- Beschlusnummer:** Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-112/16  
**Drucksachennummer:** 06/571  
**Einbringer:** Dezernat I, Amt 10  
**Beschlussgegenstand:** Vergabe von Leistungen nach der VOL/A - Lieferung eines Mobilbaggers (15 t)
- Beschlusnummer:** HA-113/16  
**Drucksachennummer:** 06/567  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 23  
**Beschlussgegenstand:** Verkauf Grundstück im B.-Plan 65 - Grimmer Straße Parzelle 1
- Beschlusnummer:** Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-114/16  
**Drucksachennummer:** 06/593  
**Einbringer:** Dezernat II, Amt 60  
**Beschlussgegenstand:** Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB  
Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Umgestaltung ehemaliger ZOB (Carl-Paepke-Platz) zur Grünanlage  
Leistung: Tief- und Landschaftsbau  
Vergabe-Nr.: 66/16-01

### Termine der bürgerlichen Gremien

## Termine der Gremien der Bürgerschaft im April 2016

- Sitzungen der Ortsteilvertretungen**  
**Ortsteilvertretung Ostseeviertel:** Montag, 18. April, 18:00 Uhr im White House“, Kooser Weg 1  
**Ortsteilvertretung Riems:** Montag, 18. April, 18:00 Uhr im Jugendclub, Riemserort, Hauptstraße 1  
**Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow:** Dienstag, 19. April, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 a  
**Ortsteilvertretung Eldena:** Dienstag, 19. April, 19:30 Uhr in der Klosterschenke, Wolgaster Landstraße 27  
**Ortsteilvertretung Innenstadt:** Mittwoch, 20. April, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses  
**Ortsteilvertretung Schönwalde II:** Mittwoch, 20. April, 18:00 Uhr bei dem Quartiersmanagement Schönwalde II, Makarenkostraße 12  
**Ortsteilvertretung Friedrichshagen:** Mittwoch, 20. April, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b  
**Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:** Donnerstag, 20. April, 18:00 Uhr im Willkommenszentrum, Gustebiner Wende 4 a

### Sitzungen der Fachausschüsse

- Ausschuss für Sport Soziales und Jugend:** Montag, 25. April, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses  
**Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Beteiligungen:** Montag, 25. April, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses  
**Ausschuss für Wirtschaft Tourismus und Kultur:** Dienstag, 26. April, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses  
**Ausschuss für Bauwesen Umwelt Infrastruktur:** Dienstag, 26. April, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses  
**Ausschuss für Bildung Universität Wissenschaft:** Mittwoch, 27. April, 18:00 Uhr, Allgemeine Förderschule „Johann Heinrich Pestalozzi“, Wolgaster Straße 62, Raum 127  
**Rechnungsprüfungsausschuss:** Donnerstag, den 28. April, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

### Hauptausschuss:

Montag, 11. April, 19 Uhr im Senatssaal des Rathauses

### Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

### Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft  
Markt, Rathaus, Zimmer 57  
E-Mail: [buergerschaft@greifswald.de](mailto:buergerschaft@greifswald.de)  
Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253  
Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251  
Hauptausschuss: Tel.: +49 3834 8536-1254  
Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

## Termine des Seniorenbeirats

Der Vorstand des Seniorenbeirates kommt am 6. und 20. April jeweils um 9:00 Uhr im Haus der Begegnung zusammen. Die Beratungen sind öffentlich.

### Informationen der Verwaltung

## Lösung für Zugang zum Strand in Eldena

In Eldena können Bewohner und Gäste künftig wieder ungehindert an einem Strandabschnitt des Greifswalder Boddens spazieren gehen. Im Streit um den abgezaunten Bereich ist eine Lösung gefunden.  
Wie Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder nach einer gemeinsamen Begehung mit Mitarbeitern der Verwaltung und des StALU mitteilte, wird die Begrenzung des Strandbades verlegt. Mitarbeiter der ABS werden den Zaun um etwa 50 Meter bis hinter eine Treppe versetzen, die in der Höhe Boddenweg über den Deich führt. „Wir sind froh über die Lösung“, sagte Dr. Stefan Fassbinder. „Auf diese Weise ist wieder ein freier, sicherer und regulärer Zugang zum so genannten Hundestrand gewährleistet. Gleichzeitig wird der Deich geschützt, was Anliegen des StALU ist. Und das Strandbad bleibt weiterhin eingezäunt. Ich hoffe, dass diese Konflikte damit gelöst sind.“  
Anwohner hatten sich beklagt, dass es in Eldena keinen freien Zugang mehr zum Strand gibt. Zum einen verläuft dort der Zaun zur Begrenzung des Strandbades. Dieser Weg wurde zusätzlich abgeschnitten durch Maßnahmen eines privaten Grundstücksbesitzers. Durch diese Einzäunung war den Anwohnern der Zugang zu dem freien Strand verwehrt. Sie versuchten es dennoch, wodurch auch die Grasnarbe des Deiches beschädigt wurde.  
Mit der Versetzung dieses Zaunes ist noch nicht geregelt, ob er zu Saisonbeginn bis ins Wasser verlängert wird, um einen illegalen Zutritt zum Strandbad zu verhindern. Ob und wie die Verlängerung ins Wasser erfolgt, dazu wird es ein formelles Antragsverfahren an die zuständigen oberen Behörden geben.

<p><b>Impressum</b></p> <h1 style="margin: 0;">Greifswalder  Stadtblatt</h1> <p>Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald</p> <p><b>Verlag + Satz:</b> Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röheler Straße 9, 17209 Sietow <b>Druck:</b> Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0</p> <p><b>Telefon und Fax:</b> Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30 <b>Anzeigenannahme:</b> Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45 <b>Redaktion:</b> www.wittich.de, E-Mail: <a href="mailto:info@wittich-sietow.de">info@wittich-sietow.de</a> <b>Internet und E-Mail:</b></p> <p><small>Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf</small></p>	<p><small>Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.</small></p> <p><b>Verantwortlich:</b> Der Oberbürgermeister <b>Amtlicher Teil:</b> Mike Groß (V. i. S. d. P.) <b>Außeramtlicher Teil:</b> Jan Gohlke <b>Anzeigentell:</b> 30 Ausgaben gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt <b>Erscheinungsweise:</b> 31.045 Exemplare <b>Auflage:</b></p> <p style="text-align: right;"><b>VERLAG + DRUCK</b> <b>LINUS WITTICH KG</b> Heimat- und Bürgerzeitungen </p>
---	---

## Licht aus für den Klimaschutz:

Greifswald beteiligt sich an weltweiter WWF-Aktion  
„Earth Hour“



**Rund um den Globus gehen am Samstag, dem 19. März, um 20:30 Uhr für eine Stunde die Lichter aus. Auch Greifswald beteiligt sich erneut an der vom World Wide Fund For Nature initiierten „Earth Hour“. Pünktlich um 20:30 Uhr wird die Beleuchtung am Dom St. Nikolai als weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt und am Hauptgebäude der Universität für eine Stunde ausgeschaltet. Mit der weltumspannenden Aktion soll bewusst gemacht werden, wie wichtig es ist, Energie zum Schutz des Klimas zu sparen. Anlässlich der Earth Hour lädt die WWF-Jugend zu einer Kerzen-Aktion auf den Rubenow-Platz ein, Beginn ist bereits 20 Uhr.**

Sowohl die Universitäts- und Hansestadt Greifswald als auch die Ernst-Moritz-Arndt-Universität engagieren sich im Greifswalder Klimaschutzbündnis 2020. Die Mitglieder haben sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, den Kohlendioxid-Ausstoß für Greifswald bis zum Jahr 2020 um 14 Prozent im Vergleich zu 2005 zu senken. Um dies zu erreichen, hat Greifswald ein umfangreiches kommunales Klimaschutzkonzept verabschiedet.

Auch für die Universität spielt Umweltschutz eine große Rolle. Sie hat sich in ihrem Leitbild das Ziel gesetzt, den Universitätsbetrieb zukünftig CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten. Wissenschaftler und Verwaltungsmitarbeiter entwickeln gemeinsam Maßnahmen zur Reduzierung von Kohlendioxidemissionen in der Strom- und Wärmeversorgung, bei Mobilität und Beschaffung. Gleichzeitig erarbeiten und prüfen sie Konzepte, wie CO<sub>2</sub>-Emissionen im Universitätsbetrieb, die nicht vermieden oder verringert werden können, durch Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden können. So ist beispielsweise für die Zentrale Universitätsbibliothek geplant, die komplette Beleuchtung durch LED-Lampen zu ersetzen. Mit einer Umrüstung könnten rund 488.000 Kilowattstunden Energie pro Jahr gespart werden. Das entspricht einer Einsparung von rund 64 Prozent gegenüber der herkömmlichen Beleuchtung.

Anlässlich der Earth Hour sollten auch die Greifswalder Bürger darüber nachdenken, wie sie einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Wenn sich viele Greifswalder beteiligen und über diese Stunde hinaus nicht benötigte Stromverbraucher abschalten, kann die Earth Hour doch zu mehr als einem symbolischen Akt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: <http://www.earthhour.wwf.de>

## Händler gesucht:

„Greifswalder Gartenmarkt - Alles rund um den Garten“

**Ort: Historischer Marktplatz**

**Zeit: 09.04.2016 Sonnabend, 10:00 bis 16:00 Uhr**

Erstmals bietet die Universitäts- und Hansestadt Greifswald in diesem Jahr einen Gartenmarkt an. Pünktlich zu Beginn der Gartensaison soll es dort alles geben, was das Gärtnerherz begehrt - angefangen von Pflanzen und Bäumen aus regionalen Baumschulen und Gärtnereien über Gartenkräuter, Arbeitsgeräte und Pflanztöpfe bis hin zu Sämereien von heimischem Obst, Gemüse und Zierpflanzen.

Die Stadt sucht nun Händler, die sich mit diesen Produkten auf dem Markt präsentieren wollen. Angesprochen sind auch Händler, die größere Arbeits- und Gartengeräte wie beispielsweise Hochdruckreiniger oder Sprinkleranlagen ausstellen. Weitere Aussteller können Themen wie Teichbau, Grillen und Rasenpflege behandeln. Auch Vorführungen der Aussteller sowie die Beratung der Besucher wären wünschenswert. Ebenfalls vorstellbar ist ein Workshop für Kinder, in dem z.B. Vogelhäuschen gebaut werden. Eine Botanikschule ist ebenfalls denkbar.

**Händler und Aussteller, die sich für diesen Markt interessieren, können sich an Marcus Müller vom Ordnungsamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Sachgebiet Märkte und Veranstaltungen, wenden (Tel: 03834 8536-4380, E-Mail: [markt@greifswald.de](mailto:markt@greifswald.de))**

## Fischereischeinprüfung

Die nächste Fischereischeinprüfung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald findet am 18.04.2016 um 16:30 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12, 17489 Greifswald statt. Anmeldeschluss ist der 11.04.2016.

Anmeldungen über:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Ordnungsamt

Abteilung Allgemeine Ordnung, Märkte, Veranstaltungen

Herr Dahm

Stadthaus - Markt 15

17489 Greifswald

Tel.: 03834 8536-4343

E-Mail: [s.dahm@greifswald.de](mailto:s.dahm@greifswald.de)

Winckler

**Amtsleiter**

## Schließzeiten der Verwaltung

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im Haus der Begegnung Trelleborger Weg 37, ist am Donnerstag, dem 24. März geschlossen. Darum kann an diesem Tag auch der Service rund um den Greifswalder Kultur- und Sozialpass nicht angeboten werden.

Die Stadtbibliothek „Hans Fallada“ ist am Sonnabend vor Ostern geschlossen.

Die Verwaltung des Eigenbetriebs Hanse-Kinder ist vom 29. März bis 8. April 2016 geschlossen. Aufgrund der geänderten Platzkosten (BS-Beschluss vom 14.3.16) müssen neue Gebührenbescheide erstellt werden, die Grundlage für Erhebung der Elternbeiträge und damit Grundlage der Finanzierung des Eigenbetriebes sind.

## Kostenlose Beratungen zu EU-Förderprogrammen

Das Europäische Integrationszentrum Rostock bietet auch in diesem Jahr kostenlose Informationsveranstaltungen im Greifswalder Rathaus an. Die nächsten Beratungstermine sind am 23. März sowie am 13 und 27. April.

Im Vordergrund der Europaberatung stehen die EU-Förderprogramme Erasmus+, EFB und Kreatives Europa. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich der Europäische Freiwilligendienst. Neu ist die Möglichkeit für Schulen, Termine für Informationsveranstaltungen direkt vor Ort buchen zu können. Diese Beratungen geben den SchülerInnen einen ersten Blick auf die vielfältigen Möglichkeiten im Ausland.

Weitere Beratungstermine im 1. Halbjahr 2016 sind am 11. und 25. Mai, 8. und 22. Juni

Für weitere Informationen und Auskünfte wenden Sie sich an:

Europäisches Integrationszentrum Rostock e.V.

EUROPE DIRECT ROSTOCK

Tel: 0381 4031450 // Fax: 0381 4031451

E-Mail: [info@eiz-rostock.de](mailto:info@eiz-rostock.de)

[www.eiz-rostock.de](http://www.eiz-rostock.de)

## Straßensperrungen

in der Stadtrandsiedlung für zwei Baumaßnahmen

Für den Ausbau der Heinrich-Heine-Straße ist seit dem 16. März die Zufahrt von der Loitzer Landstraße in die Verlängerte Scharnhorststraße und Heinrich-Heine-Straße für mindestens vier Wochen voll gesperrt. Dort sind die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt in vollem Gange. Das Pumpwerk wurde bereits gesetzt. Derzeit werden die Leitungen verlegt.

Für die Erschließung des B-Plans 88 muss zudem die Clemens-Brentano-Straße bis Ende Oktober voll gesperrt werden. Die Sanierung der Straße ist Bestandteil des B-Plans. Auf einer Länge von rund 200 Metern werden zunächst alle Leitungen erneuert. Anschließend erfolgt der Straßenaufbau mit einseitigem Gehweg. Die Zu- und Abfahrt für den Kfz-Verkehr erfolgt für den Zeitraum der Vollsperrung an der Loitzer Landstraße in beide Richtungen über die Verlängerte Scharnhorststraße auf die Osnabrücker Straße. Dazu

werden die Fahrradstraße aufgehoben und die Poller in Höhe der Einmündung der Clemens-Brentano-Straße entfernt.

Für Fußgänger und Radfahrer wird keine gesonderte Umleitung ausgewiesen, sie können den gemeinsamen Geh- und Radweg entlang des Baufeldes bis zur H.-Heine-Straße nutzen.

## „Unternehmer des Jahres in MV“ gesucht

Im Rahmen eines landesweiten Wettbewerbs suchen Wirtschaft und Politik zum 9. Mal den „Unternehmer des Jahres“. Verliehen wird der Preis in den Kategorien Unternehmerpersönlichkeit, Unternehmensentwicklung und Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit.

Informationen zum Landeswettbewerb und die Wettbewerbsunterlagen einschließlich des Teilnahmebogens erhalten Sie im Internet unter: [www.unternehmerpreis-mv.de](http://www.unternehmerpreis-mv.de) oder bei der Abteilung Wirtschaft und Tourismus der Stadtverwaltung ([wirtschaft@greifswald.de](mailto:wirtschaft@greifswald.de), Tel: 03834 8536-2121).

Bewerbungen und Vorschläge müssen schriftlich bis spätestens 30. März 2016 im Wirtschaftsministerium eingereicht werden.

## Sonstige Bekanntmachungen

### Stellenausschreibung der Greifswald Marketing GmbH

Die Greifswald Marketing GmbH ist die städtische Gesellschaft für Stadtmarketing und Tourismus in Greifswald. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Betrieb der Greifswald-Information. Für diese suchen wir zum Ausbildungsbeginn am **01.08.2016**

eine/n

Auszubildende/-n

Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit

#### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Vermittlung touristischer Leistungen und Angebote
- Kundenberatung und -betreuung
- Ticketservice, Souvenir-Verkauf
- Marketing / Promotion
- administrative Aufgaben

#### Sie bringen mit:

Sie haben Ihre Schullaufbahn mit der Fachhochschulreife oder mit dem Abitur abgeschlossen. Sie arbeiten gerne im Team, sind ausgesprochen kontaktfreudig, aufgeschlossen und serviceorientiert

Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse (Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache sind wünschenswert) und gute EDV-Grundkenntnisse.

#### Wir bieten Ihnen:

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer jungen und schönen Stadt, gemeinsam mit einem engagierten Team.

#### Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen bis zum 17.04.2016 vorzugsweise per E-Mail an die Geschäftsführerin, Anja Mirasch, [a.mirasch@greifswald-marketing.de](mailto:a.mirasch@greifswald-marketing.de).

#### Kontakt:

Greifswald Marketing GmbH

Geschäftsführung

Anja Mirasch

Bahnhofstraße 1

17489 Greifswald

Tel.: 03834 8835088

E-Mail:

[a.mirasch@greifswald-marketing.de](mailto:a.mirasch@greifswald-marketing.de)

[www.greifswald-marketing.de](http://www.greifswald-marketing.de)

## Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Familie und Schule	
Die FamilienUni lädt ein	4
Karl-Krull-Grundschule wird 100 Jahre alt!	4
Uni im Rathaus	4
Kindersachenflohmarkt - Kita Petershagen	4
Kultur und Sport	
Programm Koeppenhaus	4
Programm Stadtbibliothek	5
Programm St. Spiritus	5
Neue Ausstellung in der Kunsthalle Pommernhus	6
Passionsmusik in Wieck	6
Die Bücherfreunde laden ein	6
Veranstaltungen Caspar Davis Friedrich Zentrum	6
Frühjahrsmarkt auf Schloss Griebenow	6
Mini-Tischtennismeister der Stadt Greifswald gesucht	6
Die GREIF hat einen festen Liegeplatz im Pommerschen Landesmuseum	7
Neue Ausstellung Galerie STP	7
Aktiv sein - aktiv bleiben	
Bürgerreise zu den Hansetagen nach Bergen in Norwegen	7
Interkulturelles Café im St. Spiritus	8
Plakat Kerzenziehen für St Marien	8
Veranstaltungen der AWO	8
Angebote der Kreisvolkshochschule	8
Hinweise zu Oster-, Traditions- und Lagerfuereen	8

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 29. April 2016  
Redaktionsschluss ist am 25. April 2016, 12 Uhr

### Familie und Schule

Familien-Universität am 14. April um 16:00 Uhr im Audimax, Hörsaal 4

## Mythen der Kommunikation

„Wie die Körpersprache Gedanken verrät“, „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ oder „Anglizismen sind Anzeichen des Sprachverfalls“ - über die zwischenmenschliche Kommunikation existieren zahlreiche Vorstellungen. Viele davon sind ebenso verbreitet wie kurzichtig und erweisen sich bei näherer Betrachtung als Mythen. Der Vortrag greift einige dieser Mythen auf und diskutiert sie aus sprach- und kommunikationswissenschaftlicher Perspektive.



Dr. Martha Kuhnhen,  
Fotograf: Kilian Dörner

## Karl-Krull-Grundschule wird 100 Jahre alt!

Das wird gefeiert. Die Karl-Krull-Schule organisiert aus diesem Anlass vom 25. bis 29. April 2016 eine Festwoche mit einem umfangreichen Programm. Auftakt ist bereits am 22. April. An diesem Tag führen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen um 16 Uhr das Theaterstück „Die Stadtmusikanten“ im Greifswalder Theater auf. Der Erlös geht als Spende an den Förderverein. Am 26. April beginnt um 9 Uhr eine Medienmesse für alle Schüler. Alle Klassen haben über viele Wochen „rund um den 100. Geburtstag“ ein Medienprojekt bearbeitet, was sie an diesem Tag vorstellen. Ab 15 Uhr haben auch die Eltern Gelegenheit, sich die Arbeiten anzusehen.

Höhepunkt der Festwoche ist am 29. April: Früh 9 Uhr lässt jeder Schüler einen Luftballon mit guten Wünschen für seine Schule in den Himmel steigen. Anschließend gibt es für alle Klassen einen Geburtstagskuchen, der mit dem Bild der Schule gestaltet ist. Um 18 Uhr beginnt eine große Festveranstaltung mit Festprogramm in der Turnhalle und im Festzelt. Bereits jetzt haben sich über 600 Personen angemeldet, darunter auch ehemalige Schüler und Lehrer. Um diese Feierlichkeiten zu finanzieren, sind bereits jetzt viele Spenden eingegangen. Dafür möchten sich alle Schüler und Lehrer bei allen Freunden der Karl-Krull-Schule bedanken!

## Universität im Rathaus - Beginn des Sommersemesters 2016

Mit seinem Vortrag zum Thema: „Zu deinen Zelten, Israel!“ - Aktuelle archäologische Funde und die Bibel - eröffnet Prof. Dr. Stefan Beyerle am 18. April 2016 das neue Semester der populären Reihe „Universität im Rathaus“. Bis Ende Juni sind insgesamt 5 Veranstaltungen geplant, die interessante Einblicke in die aktuelle Forschung versprechen. So wird beispielsweise der Frage nachgegangen, wie man Natur als Kapital verstehen kann und was Anästhesisten machen. Bereits seit 2004 stellen Greifswalder Wissenschaftler im Bürgerschaftssaal des Rathauses ihre Forschungsergebnisse auf verständliche und anschauliche Weise vor. Die Reihe wird gemeinsam von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Ernst-Moritz-Arndt-Universität organisiert. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Vorlesungen des Sommersemesters 2015

**18.04.2016:** „Zu deinen Zelten, Israel!“ Mit diesem Ruf trennt sich das „Israel“ genannte Nordreich aus der Koalition, die unter den Königen David und Salomo beide Teilgebiete des Nordens und des Südens miteinander verband. Mit seinem Vortrag möchte sich Prof. Dr. theol. Stefan Beyerle von der Theologischen Fakultät der Universität Greifswald von überkommenen, allzu lange für selbstverständlich gehaltenen Überzeugungen über die Geschichte des antiken Israels trennen. Denn neuere Funde und archäologische Befunde ergeben ein völlig anderes Bild von der Geschichte Israels, als es in der Vergangenheit verbreitet und vor allem durch die Geschichtsdarstellungen des Alten Testaments in der Bibel geprägt war. Zunächst wird er archäologische Objekte aus der jüngeren Forschung vorstellen, erklären und interpretieren. Im Anschluss

zeichnet er grob das Bild der Geschichte Israels nach der Bibel nach und zeigt an einigen wichtigen Stellen die Widersprüche auf, die zwischen biblischer Darstellung und archäologischem Befund bestehen. Der Vortrag wird mit einer Skizze zur Geschichte Israels aus Bibel und Archäologie enden und dabei ein „begründetes Minimum“ vorschlagen und zur Diskussion stellen.

**02.05.2016:** Prof. Dr. sc. agr. Volker Beckmann (Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät): Natur als Kapital? Reflexionen zur ökonomischen Betrachtung der Natur

**30.05.2016:** Prof. Dr. rer. nat. Dörte Becher (Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät): Bausteine des Lebens - Wie wir mit modernen Methoden der Proteomanalytik Zusammenhänge des Lebens besser verstehen



Prof. Dr. Stefan Beyerle, Fotograf: Kilian Dörner

**06.06.2016:** Jun.-Prof. Dr. phil. Eva Blome (Philosophische Fakultät): *Der ganze Mensch und die gesplante Gesellschaft - Bildung und soziale Ungleichheit in literarischen Texten um 1800*

**20.06.2016:** Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp (Medizinische Fakultät): *Was machen eigentlich Anästhesisten?*

**Leitung und Organisation:** Prof. Dr. Matthias Schneider Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft matthias.schneider@uni-greifswald.de

**Kindersachenflohmarkt**

Kita Rudolf Petershagen  
Domstr.1-5  
17489 Greifswald

23.4.2016  
9-12 Uhr

flohmarkt~petershagen@gmx.de

### Kultur und Sport

## Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834 773510 www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

**Dienstag, 12. April, 20:00 Uhr in der Stadthalle, 7 & 12 Euro Best of Poetry Slam**

präsentiert vom Koeppenhaus und Kampf der Künste; mit Noah Klaus (Berlin), Sebastian 23 (Bo-

chum), Theresa Hahl (Bochum), Lennart Hamann (Hamburg), Temye Tesfu (Berlin); Moderation: David Friedrich (Hamburg)

**Samstag, 16. April, 16:00 Uhr, Eintritt 2 Euro**

Reisen nach Armenien - Musik und Reisebilder mit Connie Müller-Gödecke und Heinz-Erich Gödecke Eine Veranstaltung im Rahmen

der Ausstellung „Armin T. Wegner: Der Erste Weltkrieg und der Völkermord an den Armeniern“

Viele Male reisten das Künstler-ehepaar Connie Müller-Gödecke und Heinz-Erich Gödecke nach Armenien und lernten Land und Leute kennen.

An diesem Nachmittag präsentieren sie Reisefotos und Musik aus Armenien.

**Mittwoch, 20. April, 20:00 Uhr, 5 & 3 Euro**

„Die lange Nacht der schnellen Nummern“ mit Gerhard Henschel & Christian Maintz von der taz-Satireseite „Die Wahrheit“

Gerhard Henschel und Christian Maintz lesen schräge Kurzgeschichten, absurde Gedichte, autobiographische Romanezüge und lehrreiche Kolumnen.

## Veranstaltungen der Stadtbibliothek Hans Fallada

Bettina Tiedjen: Unter Tränen gelacht: Mein Vater, die Demenz und ich

Vorgestellt von Gerd Walter (Bürgerhaften Greifswald)

**Dienstag, 12. April 2016/  
18:00 Uhr**

Die Geschichte eines schönen, schweren Abschieds. In diesem sehr persönlichen Buch erzählt Bettina Tietjen von der Demenzerkrankung ihres Vaters, vom ersten »Tüdeln« bis zur totalen Orientierungslosigkeit. Sie beschreibt die Achterbahn ihrer Gefühle: den Schmerz, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber auch das Glück, ihm in der letzten Lebensphase noch einmal ganz nahe zu sein - und nicht zuletzt die vielen komischen Momente, in denen sie trotz allem herzlich zusammen lachen konnten. Denn Bettina Tietjen ist überzeugt: Demenz macht oft traurig und verzweifelt,

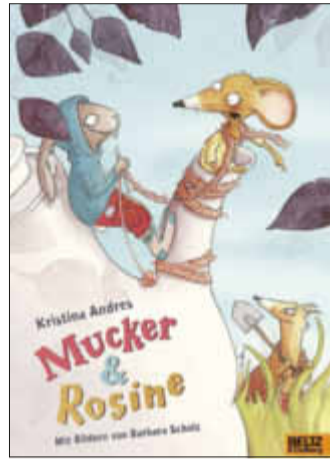
aber sie kann auch Denkanstoß und Kraftquell sein.

### Literaturfrühling 2016

Lesungen mit Kristina Andres: Immer, wenn du wiederkommst Mucker & Rosine

**Mittwoch, 13. April 2016**

Gruppenanmeldungen bitte unter: 03834 8536-4473



Kristina Andres, geboren 1971 in Greifswald, wuchs in Mecklenburg auf, wo sie auch heute wieder lebt. Nach einigen Semestern Studium der Kunstgeschichte und Literatur in Hamburg wechselte sie an die dortige Hochschule für bildende Künste und legte dort im Fach Freie Kunst mit dem Schwerpunkt Malerei/Zeichnung bei Olav Christopher Jenssen ihr Diplom ab. Seit 2002 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Ihre zahlreichen Kinderbücher wurden mehrfach ausgezeichnet, so u. a. von der Deutschen Akademie für Kinder- Jugendliteratur.

### Künstlerlesen des Theaters Vorpommern

„Pier Paolo Pasolini - Dem Skandal ins Auge sehen“ von Christoph Klimke und Texten von Pier Paolo Pasolini

Autorenlesung mit Christoph Klimke (Berlin) und Hannes Hametner (Theater Vorpommern)

**Donnerstag, 28. April 2016/  
19:30 Uhr**

„Mischt euch ein, Freunde, mischt euch ein!“, forderte der 1975 ermordete italienische Dichter und Filmemacher Pier Paolo Pasolini. Visionär beschrieb er in den 60er- und 70er-Jahren die drohende Zerstörung der Natur, das Aushungern der „Dritten Welt“ und die Entwertung der großen Ideen durch eine Gesellschaft, die nur noch konsumiert.

Zum 40. Todestag spürt Klimkes Essay dem politisch-künstlerischen Engagement Pasolinis quer durch Leben und Werk nach.

Eintritt: 5,-/3,- EUR



### Welttag des Buches

Studiolitearin vom NDR Vorpommern Greifswald Carola Lewering liest aus dem Buch „Tsatsiki-Tsatsiki“ von Moni Brännström

**Freitag, 22. April 2016  
um 9 Uhr bis 10 Uhr**

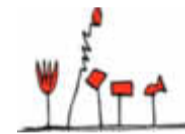
Tsatsikis Mama kann auf Händen laufen und spielt in einer Rockband. Wenn sie genügend Geld zusammen hat, dann fahren beide nach Griechenland, wo Tsatsikis Vater als Tintenfisher lebt ...



## Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus

Tel. 03834 8536-4444 · E-Mail: st.spiritus@greifswald.de  
www.kulturzentrum.greifswald.de

Programm April



**Ausstellung:  
TSaM ONE „Verwertete Wertegesellschaft“**

**Malerei | Zeichnung | Spraypaint  
| 4.4. - 4.5.2016, Mo. - Fr., 12:00 - 17:00 Uhr**

**Der Street-Art-Künstler Tsam One zeigt die Serie „Industriekinder“. Die großformatigen Bilder, in einem Mix der Techniken entstanden, setzen sich mit der zunehmenden Kluft zwischen Arm und Reich auseinander. Habgier, Reichtum, Überfluss, Angst und Einzelkämpfertum sind übersetzt in schematische, berührende Bildwelten. Träger dieser Bilder sind Pappen - als ehemalige Verpackung von Konsumgütern - ein besonders geeigneter Bildgrund.**

**1.4., 18:00 Uhr, Vernissage  
TSaM ONE „Verwertete Wertegesellschaft“**

**Malerei | Zeichnung | Spraypaint  
| 4.4. - 4.5.2016, Mo. - Fr., 12:00 - 17:00 Uhr**

**2.4., 9:30 - 13:30 Uhr, Kurs Aktzeichnen  
Figürliches Zeichnen nach Modell für Studenten, Profis und Laien • Kosten: 10/6 EUR**

**2.4., 20:00 Uhr, Konzert: Artur und Band**

Artur und Band „Zeile für Zeile“ Musik mit einer kräftigen Portion Leidenschaft und kantigem Groove Klangvoll, emotional und direkt. Frische Beats, tanzbare Rocksongs, weite Sounds und satte Balladen. Die authentischen deutschen Songs der noch jungen Band erzählen schnörkellos vom Auf und Ab des Lebens. Mit eingängigen Klaviermelodien, treibenden Gitarrenriffs und energiegeladenen Grooves präsentieren sich die vier Musiker - mal nachdenklich, mal rockig, mal laut, mal leise - doch stets in unverwechselbarem Stil. Sänger, Songwriter und Pianist Artur Apinyan prägt mit seiner Stimme auf unwiderstehliche Weise den individuellen Sound

der Band und garantiert ein nachhallendes MusikErlebnis. Überraschend neu und bemerkenswert hörbar!

Michael Meier (bg), Artur Apinyan (voc|piano), Ole Weichbrodt (git), Peter Hartmann (dr), Johann Putensen (Saxophon)  
**Eintritt: 6 EUR/5 EUR**

**6.4., 16:00 - 19:00 Interkulturelles Café**

**Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und St. Spiritus**

**Wir laden Sie herzlich zum Interkulturellen Café ein. Menschen jeden Alters und jeder Kultur können sich hier bei Kuchen und Kaffee und Gesellschaftsspielen kennenlernen und austauschen. Es freut uns, wenn Gäste etwas für das selbstgemachte Kuchenbuffet mitbringen. Es gibt fair gehandelten Kaffee.**

**7.4., 19:00 Uhr, Vortrag: Die Gründung der SED aus heutiger Sicht mit Prof. Benser, Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung**

**11.4., 19:00 Uhr, Zeichenkurs mit Karin Wurlitzer, 5 EUR pro Person**

**14.4., 15:30 Uhr, Musikalisches Beisammensein „Die Birken grünen“**

**14.4., 19:30 Uhr, Treffen des Fotoclubs**

**15.4., 19:30 Uhr Vocal Recall - ein Lärm der deinen Namen trägt Feinstes Musikalisches Kabarett, 15 EUR/13 EUR, Reservierung unter: Tel. 03834 85364444**

Die einzige Boygroup mit Frau analysiert schonungslos die Top Ten der letzten 300 Jahre. Liebevoll werden die größten Charterfolge der Geschichte von unnötigem inhaltlichen Ballast befreit und mit Satzgesang neu vermischt. Die ungewöhnliche Konstellation mit nur zwei Sängern und einer Sängerin sowie die Ergänzung der Klavierbegleitung durch Grooves

und Samples grenzt den Stil von Vocal Recall von vielen Ensembles der Kleinkunst- und Acappella-Szene ab.

Seit 2010 stehen sie zusammen auf der Bühne, waren Finalisten vieler Wettbewerbe (u. a. „Tuttlinger Krähe“, „Stuttgarter Besen“, „Reinheimer Satirelöwe“), haben einige Preise gewonnen (u.a. den Schweizer Kleinkunstpreis „Der Querdenker“, den Rostocker Kabarettpreis „Koggenzieher“, den Herborner Schlumpeweck 2015). 2012 gewannen sie die Kabarettbundesliga und wurden „Deutscher Kabarettmeister 2012“.

**18.4., 19:30 Uhr, Jobabend mit Henning Holst und Claudia Frankl Impulse für einen erfüllten Berufsalltag**

Wie kann ich mich leichter von meinem Job oder von Kollegen abgrenzen? Wie kann ich richtig „NEIN“ und ehrlich „JA“ sagen? Wie kann ich mich positionieren? Ein spannender Gruppenübungs-Abend, um den beruflichen Alltag mit seinen Herausforderungen meistern zu können Preis: 12,00 Euro/9,00 Euro (ermäßigt) zu zweit oder als Gruppe 9,00 Euro p. P.

**20.4., 16:00 - 19:00 Uhr, Interkulturelles Café  
Veranstalter: Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und St. Spiritus**

**Wir laden Sie herzlich zum Interkulturellen Café ein. Menschen jeden Alters und jeder Kultur können sich hier bei Kuchen und Kaffee und Gesellschaftsspielen kennenlernen und austauschen. Es freut uns, wenn Gäste etwas für das selbstgemachte Kuchenbuffet mitbringen. Es gibt fair gehandelten Kaffee.**

**23./24.4., Tiefdruck-Workshop Experimentelles Drucken mit Romy Themann • Anmeldung erforderlich/Tel: 03834 8536-4444**

• **Kosten für 2 Tage: 40/30 Euro** Nach einer Einführung in das Verfahren werden Ideen für die ersten

Grafiken entwickelt, dafür können gerne Vorlagen mitgebracht werden. Die Teilnehmer\*innen vervielfältigen Ihre eigenen Zeichnungen/Fotos durch Abdrucken mittels einer Druckform, bei der die Linien und Zwischenräume mit Farbe gefüllt sind und so das Motiv aus diesen Vertiefungen auf das Papier übertragen wird. Die, mit einer Radiernadel in die Kunststoffplatten eingeritzten Motive dienen als Druckplatten. Durch verschiedene Farbtöne und Farbmengen können die Teilnehmer\*innen auf experimentelle Weise Einfluss auf das Druckergebnis nehmen. Dieser Workshop bietet jedem, der Spaß am Entdecken von neuen gestalterischen Wegen hat, die Chance, dieses einfache Vervielfältigungsverfahren unter fachkundiger Anleitung kennen zu lernen und seine Ideen kreativ umzusetzen.

**25.4., Zeichenkurs mit Karin Wurlitzer, 5 EUR pro Person**

**26.4., 17:00 Uhr, Kindertheater „Die kleine Raupe ...“ mit dem Schnuppe Figurentheater Puppenspiel mit dem Schnuppe Figurentheater • Reservierungen unter: 03834 8536-4444 • Eintritt: 7/5 Euro**

Wart Ihr schon mal auf einer Wiese unterwegs und wart dabei so klein wie ... wie ... wie eine Haselmaus



vielleicht? Was meint ihr, was ihr da alles entdecken würdet! Plötzlich könntet ihr euch mit einem Grashüpfer unterhalten oder ihr könntet einer Biene beim Nektarsammeln helfen oder in einer Ameisenkolonne marschieren. Und vielleicht würdet ihr auch ein winziges Ei finden, aus dem plötzlich eine Raupe schlüpft. Aber diese winzige Raupe hat einen Riesen Hunger und sie frisst und frisst und frisst, alles was ihr vor das Mäulchen kommt. Oje, was soll daraus nur werden ... wahrscheinlich platzt sie irgendwann oder aus ihr wird ein ... na, könnt ihr es erraten? Wenn ihr genau wissen wollt, wie die kleine Raupe geboren wird, was sie alles frisst, wie sie wächst und was aus ihr einmal wird, dann kommt mit zu einem Ausflug auf eine schöne grüne Wiese

**28.4., 19:30 Uhr, im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings: „Mit ihm wäre ich überall hin gegangen ...!“**

**Die berührende Geschichte der Freundschaft von Tula und Maria Reemy mit Joachim Ringelnatz Eine musikalische Lesung mit dem Rostocker Liedermacher Wolfgang Rieck Ringelnatz-Abend „Mit ihm wäre ich überall hin gegangen ...!“**

**Eintritt: 8/6 EUR • Reservierung: 03834 8536-4444**

Eine zufällige Begegnung zweier

junger Geigerinnen mit Hans Böttcher (Joachim Ringelnatz) Ende September 1915 im Zug von Rostock nach Warnemünde sollte eine lebenslange Freundschaft dieses Trios begründen.

Der Rostocker Liedermacher Wolfgang Rieck, bekannt durch das Duo Piatkowski - Rieck, hat sich detektivisch in diese Zeit begeben und dabei unentdeckte Schätze geborgen: unbekannte Briefe, Dokumente, Fotos, Zeitungsberichte. Darüber hinaus ist es ihm gelungen, in der Schweiz und in Bayern zwei Töchter einer dieser Geigerinnen über die Beziehung von Ringelnatz zu Tula und Maria Reemy zu befragen.

Daraus ist eine spannende, berührende Geschichte entstanden, die von unerfüllter Liebe, echter Freundschaft, gegenseitigem Respekt und großer Solidarität erzählt. Natürlich werden in diesem abendfüllenden Programm auch musikalische Akzente gesetzt. Vertonte Gedichte von Ringelnatz und Lieder aus der Feder von Wolfgang Rieck bilden den stimmungsvollen Rahmen des Programms.

**30.4., 20:00 Uhr, Konzert und DJ-Acts:**

**Dr. T Band & The Nordic Soul Team • Funk und Soul Konzert (Dr T. Band sind: Dr. T (guit. Voc.), Monica Lewis Schmidt (voc.), Christoph Dragheim (wurlitzer), Udo Griwahn (bass), Thomas Reich (percussion)) und DJ-Acts (Funk and Soul der 60er und 70er)**

Die Dr. T Band feiert ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum, passend zu diesem Anlass erscheint ihr frisch aufgenommenes Album und wird als Debüt im St. Spiritus präsentiert. Dr. T gehört zu einer der besten Blues-Gitarristen in der Szene. Die Band veröffentlichte 2007 ihr erstes Album „T-Time“, 2012 folgte das zweite Album „Wave Crest“. Für das dritte Album hat sich die Band eine Soul Sängerin aus den Staaten mit ins Boot geholt. Eintritt 8 EUR

## Ausstellung in der Kunsthalle Pommernhus:

Ärztin und Künstlerin



Die Greifswalder Kunsthalle Pommernhus stellt traditionell in längeren Abständen die Werke eines deutschen Künstlers oder einer deutschen Künstlerin vor, die durch besondere Originalität und fachliche Qualität auffallen. Da lebt im 900 Kilometer entfernten süddeutschen Städtchen Bad Rappenau eine Ärztin Frau Dr. Dr. Birgit Hohlmaier, die als „Naturtalent“ ein Genre entwickelt hat, das ganz unserem modernen Zeitgefühl entspringt. In weitgehend abstrahierender lockerer Form wird unser heu-

tiges Erleben thematisiert. Dies geschieht in einer stets frohen Farbigkeit mit einer hohen fachlichen Perfektion. Bilder zum unbeschwernten Wohl-Fühlen! Die Künstlerin wird zum Arrangieren ihrer Ausstellung nach Greifswald kommen. Die Eröffnung findet am Mittwoch, dem 13.04.2016, um 19 Uhr im Pommernhus statt. Es werden Schüler der Klavierklasse von Frau Marina Girod musizieren. Freuen wir uns auf diesen Abend.

## Passionsmusik in Wieck

In der Kirche Greifswald-Wieck werden der Chor Neuenkirchen-Wieck, das Blockflötenensemble Neuenkirchen und Kirchenmusikdirektor Gerhard Kaufeldt am 19. März um 17

Uhr Lieder und Musikstücke zur Passionszeit musizieren. Die Leitung hat Monika Riedel. Der Eintritt ist frei, die Kirche ist geheizt.



## Greifswalder Bücherfreunde laden ein

„Das Wort kann alle Grenzen aufheben, wenn es Wurzeln hat im eigenen Land.“ Galsan Tschinag

Die Bücherfreunde Greifswald e. V. laden zu einer Begegnung mit **Galsan Tschinag**, dem mongolisch-tuwinischen Dichter und Schriftsteller, Visionär und Heiler, Wanderer zwischen den Welten, ein. Entstanden ist die Idee aus der Beschäftigung mit Eva und Erwin Strittmatter, bei der sich immer wieder Berührungen mit ihrem „5. Sohn“, wie er sich selbst nannte, ergaben. In Wort, Ton und Bild wollen die Bücherfreunde dem Verbindenden zwischen diesen drei Persönlichkeiten nachgehen, vor allem aber dem Leben und dem Werk von Galsan Tschinag. Dieser studierte in den 60er Jahren in Leipzig Germanistik. Seine Romane, Erzählungen und

Gedichte über Alltag und Landschaft der mongolischen Steppe und Berge, über die Seelen von Menschen in Asien und Europa schrieb er auf Deutsch. Damit wollen wir Sie gern bekannt machen.  
**Wann?** Donnerstag, 31.3.2016, um 19:00 Uhr  
**Wo?** Bibliothek der Greifswalder Bücherfreunde, Spiegelsdorfer Wende 5



Foto: Galsan Tschinag, Quelle: Wikipedia

## Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, 17489 Greifswald, Tel.: (0049) 03834/884568  
Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de



Veranstaltungen im April 2016

**Samstag, 9. April | 11 Uhr**  
**Eröffnung der Ausstellung „Caspar-David-Friedrich-Preissträger 2005: David Buob - Wo die Melancholie zu Hause ist“**

David Buob gewann 2005 den Caspar-David-Friedrich-Preis und kehrt nun mit aktuellen Arbeiten nach Greifswald zurück. In seiner neuen Ausstellung in der Caspar-David-Friedrich-Galerie zeigt er seine Videos, Animationen und dazugehörige Zeichnungen. Eintritt frei

**Samstag, 16. April | 14 Uhr**  
**„UTÖ“ - Führung durch die aktuelle Ausstellung in der CDF-Galerie „Caspar-David-Friedrich-Preissträger 2005: David Buob - Wo die Melancholie zu Hause ist“**

David Buob, der CDF-Preissträger 2005, beschäftigt sich in den letzten Jahren zunehmend mit Animationen, die auf Grundlage einer großen Anzahl von Aquarelle entstehen. Einen Teil dieser Aquarelle sind in der Ausstellung zu sehen. Wie entsteht daraus ein Film? Welche Geschichten erzählt David Buob? In einer Führung durch die Ausstellung werden Buobs Arbeiten vor allem mit dem Fokus auf die Animationsfilme, die auf nationalen und internationalen Filmfesten gezeigt werden, betrachtet. Kosten: regulärer Eintritt 3,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei)

**Samstag, 16. April | 14:00 - 16:00 Uhr**  
**Kerzen-Upgrade - Kerzenverschönerungswerkstatt**



Jeder kennt sie und hat sicher auch einige davon zu Haus - diese einfachen Kerzen, welche zwar nett, aber nicht wirklich besonders sind. Die Friedrichsche Kerzenwerkstatt öffnet ihre Türen um diese Lichter in einem neuen Glanz erstrahlen zu lassen mithilfe von Goldbordüren, Glitzersteinen, verschiedenen Motiven aus Wachsplatten und vielem mehr. Es können eigene, unspektakuläre Kerzen mitgebracht werden, um diese mit viel Phantasie ganz neu zu gestalten. Außerdem gibt es auch die Möglichkeit Kerzen selbst zu gießen und anschließend zu verzieren. Kosten: ermäßigter Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

**Samstag, 30. April | 13:00 Uhr**  
**„Der April, der macht, was er will: Frühlings- und Wetterzeichen in Friedrichs Bildern“ - eine**

**Führung entlang des Bildweges mit Kaffeepicknick**  
Unwetterverkündende Wolken, Nebel, Regenbogen und noch viele weitere Naturphänomene sind in Friedrichs Bildern oft zu sehen. Der April zeigt sich oftmals ebenso vielfältig. Die interessanten Veränderungen des Wetters und der sich immer deutlicher zeigende Frühling werden auf einem Rundgang entlang ausgewählter Stationen des Caspar-David-Friedrich-Bildweges in Bezug auf Friedrichs Bilder betrachtet. Den Abschluss bildet ein gemütliches Kaffeepicknick im CDF-Zentrum. Treffpunkt ist das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57.

Bei anhaltendem Regen findet die Führung nicht statt. Kosten: 6,50 Euro/ermäßig 5,50 Euro p. P.

**Samstag, 30. April | 14:00 - 16:00 Uhr**  
**Seifenwerkstatt zum Muttertag**  
Seifen können nicht einfach nur die Hände wieder sauber machen, sondern sind durch die individuelle Gestaltung auch wirklich schön anzusehen und verbreiten zudem einen herrlichen Duft. Das Thema in der Friedrichschen Seifenwerkstatt lautet „Muttertag“: durch die Verwendung unterschiedlichster Farben, Formen, Düfte und Dekorationselemente wird jede Seife ein phantasievolles Unikat und liebevolles Präsent. Kosten: ermäßigter Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei ) zzgl. Materialkosten

**Studenten des CDFI aufgepasst: „contemporary CDFZ“: am 27. April, 18. Mai und 15. Juni 2016 ist die Ausstellung „Caspar-David-Friedrich-Preissträger 2005: David Buob - Wo die Melancholie zu Hause ist“ in der CDF-Galerie für Studenten am CDF-Institut der Uni Greifswald unter Vorlage einer aktuellen Studienbescheinigung kostenfrei zwischen 13 und 17 Uhr zugänglich. Eine kleine Einführung zur Ausstellung gibt es jeweils um 13 Uhr.**

## Frühlingsmarkt auf Schloss Griebenow

Schauen Sie am Samstag, 19. März und am Sonntag, 20. März von 10 bis 17 Uhr zum traditionellen Frühlingsmarkt im Schloss Griebenow vorbei. Hier erwartet Sie ein großes Frühlingserwachen. Zahlreiche Handwerker und Aussteller, nicht nur aus der Region, präsentieren im Schloss und Park ein abwechslungsreiches frühlingshaftes Angebot. Neu ist in diesem Jahr, dass die beiden Gewölbekeller im Schloss

für Gäste zugänglich sind. Besuchen Sie auch diese und Sie werden erstaunt sein. Eine Vielzahl von Händlern bieten ihre Waren in diesen Räumen an. Die Palette reicht von Pflanzen, Gestecken aus Naturmaterial, Sträußen, Kränzen bis hin zu Frühlingskeramik und Töpferwaren, gedrechselten Holzarbeiten und edlem Schmuck. Bestimmt geben die bunt bemalten Oster-eier und Hasen Ihnen Anregung

für Ihre ganz spezielle Osterdekoration. Die Kunsthandwerker bieten unter anderem edle Düfte und Seifen, Naturprodukte und kunstvoll handgemalte Bilder an. Für den verwöhnten Gaumen gibt es z. B. geräucherten Schinken, Senf, Chutney, Pesto und Brotaufstriche, Sanddornprodukte, Kräuter, Pikantes aus einheimischen Wildpflanzen und vieles mehr.

Mit fachkompetenter Unterstützung können unsere kleinen Besucher wieder viele Bastelanregungen erhalten, die sie auch allein umsetzen können. Wir freuen uns, Sie an den beiden Wochenenden als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Unser Café wird ebenfalls wie gewohnt geöffnet sein und Sie in gemüthlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

## Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

Gesucht: Mini-Meister der Stadt Greifswald

Die Kleinsten sind in Greifswald zumindest für einen Tag lang die Größten. Am 19. März ab 9:00 Uhr (Anmeldeschluss 8:45 Uhr!) wird unter der Regie des 1. TTC in der Turnhalle des Jahn-Gymnasiums, Goethestraße, der Stadtentscheid der Mini-Meisterschaften 2015/2016 im Tischtennis ausgespielt. Wer darf mitmachen bei den Mini-Meisterschaften? Alle tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zu 12 Jahren - mit folgenden Einschränkungen: Die Mädchen

und Jungen dürfen zuvor noch nicht am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen haben und keinen Spielerpass besitzen. Kinder, die sich im vergangenen Jahr für den Verbandsentscheid qualifiziert hatten, sind ebenfalls nicht startberechtigt. Folgende Stichtage sind zu beachten:  
AK 11/12 Jahre 1.1.2003 - 31.12.2004  
AK 10 Jahre 1.1.2005 und jünger

Tischtennis-Schläger sowie Sportschuhe sind mitzubringen. Mitmachen lohnt sich - die Besten qualifizieren sich für den Landesentscheid. Wer 10 Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar die Teilnahme am Bundesfinale. Übrigens werden die Mini-Meisterschaften schon seit 32 Jahren mit Erfolg bundesweit durchgeführt. An dieser größten Breitensportaktion in der Bundesrepublik haben seit der

Premiere 1983 fast 1,4 Millionen Mädchen und Jungen teilgenommen. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Vorpommern erhalten die Sieger und Platzierten Pokale, Medaillen und Urkunden und können sich bei einer Qualifikation beim Kreisentscheid in Anklam mit anderen Ortssiegern messen. Und vielleicht hat so mancher danach Lust, beim 1. TTC regelmäßig zu trainieren.  
**E. Zimmermann**

## Die GREIF hat einen festen Liegeplatz im Pommerschen Landesmuseum

Das Pommersche Landesmuseum in Greifswald freut sich über ein neues Stück in seiner Sammlung - das Modell des ehemaligen Segelschiffes WILHELM PIECK, der

heutigen GREIF, gehört seit gestern dem Haus.

Werner Nikolay aus Greifswald schenkte dem Museum das von ihm gebaute Modell. Handwerkliche Fähigkeiten

und millimetergenaues Arbeiten erlernte er noch während des Zweiten Weltkrieges als Flugzeugbauer beim ARADO-Werk in Anklam. Immer dem Wasser und dem Segelsport

verbunden, wurde der Schiffsmodellbau das große Hobby des Greifswalders im Rentenleben. Werner Nikolay baute mehr als ein Dutzend Schiffe und Boote maßstabsgerecht, darunter zum Beispiel die BOUNTY, das Fährschiff STRALSUND, Zeesboote, Fischkutter und eben die WILHELM PIECK. Obwohl es dem heute 93-Jährigen schwer fiel, sich von seinen Lieblingen zu trennen, schenkte er dem Museum Wolgast fünf seiner Modelle, darunter das ehemalige Wolgaster Eisenbahnfährschiff STRALSUND, und dem Pommerschen Landesmuseum drei. Wert legte er darauf, dass ihre realen Pendanten hier beheimatet sind oder waren. Die WILHELM PIECK, heutige GREIF, findet im Maßstab 1:50 ihren festen Liegeplatz in der Dauerausstellung zur pommerschen Landesgeschichte. Dort wird sie die seemännische Ausbildung an der GST-Marineschule Greifswald-Wieck dokumentieren.



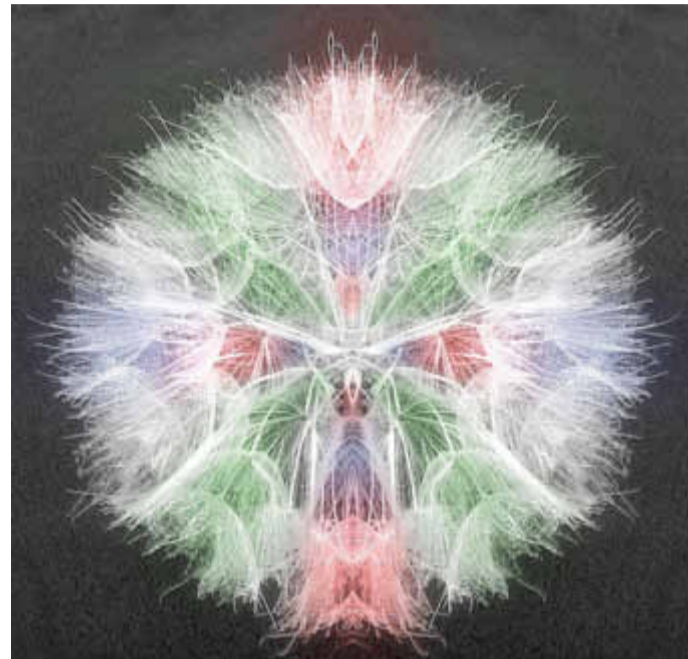
© Pommersches Landesmuseum

## Galerie STP präsentiert neue Fotoausstellung

mit Arbeiten der erfolgreichen Fotokünstlerin und Grafikerin Carola Brackrock

DAUER: 17. März - 08. Mai 2016

Unter dem Titel: „DIGITALEORIGINALE“ zeigt die Galerie einen Ausschnitt ihrer optischen Täuschungen und ihren aufwendig entwickelten Kunstwerken aus Naturfotografien.



Pustefarben No. 1

Pigmentdruck-Epson Velvet Fine Art Paper / Artist Prints  
Hamburg 2003

Aktiv sein - aktiv bleiben

## BERGEN „Das Tor zu den Fjorden“

Bürgerreise in die Stadt der Hanse  
zu den 36. Internationalen Hansetagen  
vom 9. bis 12. Juni 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, aufgrund vieler Nachfragen der wachsenden Fangemeinde freuen wir uns sehr, dass es uns gelungen ist, Ihnen dieses Jahr wieder eine besonders interessante Bürgerreise anbieten zu können. Besuchen Sie mit uns die zweitgrößte Stadt Norwegens und erleben Sie spektakuläre Naturkulissen und kulturelle Highlights. Lassen Sie sich von dem beeindruckenden Blick auf den

berühmten Geirangerfjord verzaubern und tauchen Sie ein in die lebendige Hafenstadt Bergen, welche auch als „Tor zu den Fjorden“ bezeichnet wird. Das historische Hafenviertel Bryggen wurde als Beispiel hanseatischer Baukunst in Norwegen durch die UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt und bildet u. a. die Kulisse für ein weiteres Highlight Ihres Besuches.

So präsentieren sich in der Zeit

vom 9. bis 12. Juni 2016 die 36. Internationalen Hansetage in der wohl schönsten Metropole des Landes. Freuen Sie sich also auf eine stilvolle Eröffnungsfeier und ein abwechslungsreiches Programm im Herzen der Altstadt.

### REISEABLAUF:

**9. Juni, Direktflug Berlin-Schönefeld - Bergen, 12:35 bis 14:25 Uhr**

Anreise nach Bergen.

Am Abend werden die Hansetage offiziell eröffnet und bereits um 17 Uhr startet die Eröffnungsparade durch das Stadtzentrum von Bergen.

**10. Juni bis 13. Juni, Hansemarkt und Programm der Hansetage**

Erleben Sie den Hansemarkt und das bunte Programm der Hansetage im Herzen der Altstadt. Entdecken Sie den einzigartigen Stadtteil Bryggen mit seinem markanten Holzgebäuden und fahren Sie mit der Stadtseilbahn hinauf auf das Aussichtsplattform Fløyen. Genießen Sie den wunderschönen Blick auf die Hansestadt und die vorgelagerten Inseln.

**10. Juni**

Es besteht die Möglichkeit zu einem geführten Stadtrundgang mit deutschsprachiger Reiseleitung. Beginn ist um 10 Uhr vor dem Museum in Bryggen. Tickets sind für 150 Norweg. Kronen (ca. 16 €) im Museum erhältlich.



**11. Juni, Fjordkreuzfahrt (zubuchbar)**

Eine beeindruckende Schifffahrt durch die Osterfjords. Abfahrt ist um 10 Uhr am Fischmarkt in Bergen. Die Dauer der Fahrt beträgt ca. 4 h, englischsprachige Reisebegleitung, Preis pro Person 70 €.

**13. Juni, Tagesausflug Sognefjord (zubuchbar)**

Sie fahren mit der Bergenbahn nach Myrdal. Dort steigen Sie um auf die Flåmsbahn und starten Ihre Panoramafahrt nach Flåm. Zurück nach Bergen geht es mit einem Expressboot entlang der Küste über den majestätisch anmutenden Sognefjord. Beginn des Ausfluges ist um 8 Uhr am Hauptbahnhof Bergen, Dauer ca. 10 h, Preis pro Person 193 €.

**Preis pro Person: 670 € im Doppelzimmer/ 1020 € im Einzelzimmer inkludierte Leistungen:**

- Linienflug einschl. Steuern und Gebühren sowie ein Aufgabepäckstück

- 5 Übernachtungen einschl. Frühstück im Scandic Bergen City
- Bergen City Card für 72 Stunden

Nicht enthalten sind der Flughafentransfer in Bergen, der Stadtrundgang in Bergen sowie die zubuchbaren Ausflüge.

### Bergen Card:

Mit der Bergen Card in der Tasche erhalten Sie kostenlosen Eintritt oder Ermäßigungen zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten, Kulturangeboten, Geschäften und Restaurants. Sie fahren kostenlos mit der Bybanen und Bussen in Bergen und Umgebung.

So erreichen Sie z. B. Griegs Wohnsitz Trolldaugen oder die Stabskirche von Fantoft. Mit dem Bus kommen Sie bequem nach Gamle Bergen, Lysøen, Voss, zum Hardangerfjord oder Aurlandsfjord. Auf die Floyenbahn erhalten Sie ein Ermäßigung von 50 %.

Greifswald  
MARKETING

**Ihr Hotel Scandic Bergen City:** Dieses liegt gleich neben dem Konferenzzentrum und dem Kino. Die Museen und Sehenswürdigkeiten von Bergen sind nur wenige Blocks vom Hotel entfernt.

Ganz in der Nähe finden Sie Attraktionen wie das Aquarium, das Hafenviertel Bryggen, den Fischmarkt und das Einkaufszentrum „Galleriet“.

**Das Angebot ist nicht ausschließlich als Gruppenreise konzipiert und bietet damit auch die Möglichkeit, den Aufenthalt zu verlängern oder eine andere An- und Abreise zu wählen.**

### Kontakt:

Greifswald Marketing GmbH  
Frau Theres Behnke  
Bahnhofstraße 1 I  
17489 Greifswald  
Tel.: 03834 8835088  
E-Mail: t.behnke@greifswald-marketing.de  
www.greifswald-marketing.de



## Interkulturelles Café im St. Spiritus

**Ab dem 23. März 2016, 14-tägig, mittwochs 16 - 19 Uhr:**

In den Räumlichkeiten des Sozio-kulturellen Zentrums St. Spiritus können sich ab dem 23. März jeden 2. Mittwoch Greifswalderinnen und Greifswalder gemeinsam mit Flüchtlingen in einem „Interkulturellen Café“ treffen. Menschen jeden Alters und jeder Kultur können sich hier bei Kuchen und Kaffee und Gesellschaftsspielen kennenlernen und austauschen. Durch die Gespräche können sich Ideen für Veranstaltungen oder regelmäßige, thematische Angebote im Haus entwickeln - und vor allem Freund- und Partnerschaften zwischen alten und neuen

Bürgern unserer Stadt. Dieses Café wird gemeinsam veranstaltet vom St. Spiritus, dem Projekt „Weltfreunde“ und dem Verein Weltblick (Betreiber des Weltladens im St. Spiritus) Das Projekt „Weltfreunde“ des Asta veranstaltet das Interkulturelle Café seit Herbst letzten Jahres. Es findet wöchentlich statt: den ersten und dritten Mittwoch im Monat im St. Spiritus, den zweiten und den vierten Mittwoch im Jugendzentrum Klex. Es gibt einen mehrsprachigen Flyer.

**Die Termine der nächsten „Interkulturellen Cafés“ im St. Spiritus - Sozio-kulturellen Zentrum sind: 23.3., 6.4., 20.4., 4.5., 18.5.**



## Hinweise zu Oster-, Traditions- und Lagerfeuern

Es ist nicht mehr lange hin und schon steht Ostern vor der Tür. Für viele gehört dazu auch das Osterfeuer. Das Greifswalder Ordnungsamt hat einige Hinweise zusammengestellt, die dafür beachtet werden sollten. Private Osterfeuer unterliegen keiner Genehmigungspflicht, sind aber anzeigepflichtig. Die Zustimmung des Eigentümers der Fläche, auf der das Feuer entzündet wird, muss dagegen natürlich vorliegen. Umwelt- und forstrechtliche Bestimmungen und Vorgaben von Hausordnungen oder Kleingartenvereinen sind ebenfalls zu beachten. In der Anzeige muss ein Verantwortlicher benannt werden, sowie Datum, Ort und geplante Zeitspanne. Anzeige per Fax an: 03834 777860. Beginn und Ende sind der Integrierten Leitstelle, Tel: 03834 8760 2833 mitzuteilen. Brennbare Flüssigkeiten sind als Brandbeschleuniger ungeeignet und gefährlich, seien Sie vorsichtig beim Anzünden. Halten Sie ausreichend Abstand zu Gebäuden, die Feuerwehr empfiehlt

mindestens 50 m. Beachten Sie die Windrichtung und vermeiden Sie Funkenflug und Rauchbelästigung. Offenes Feuer muss beaufsichtigt werden. Achten Sie auf kleine Kinder! Es sind ausreichende Löschmittel (Wassereimer, Gartenschlauch, Sand, Feuerlöcher) bereit zu halten. Nach dem Ablöschen des Feuers sind weitere Kontrollen durchzuführen. Ein Osterfeuer kann durch die Feuerwehr gelöscht werden, wenn dies die Polizei anweist, Gebäude gefährdet sind, Anwohner durch den Rauch belästigt werden oder gegen umweltrechtliche Bestimmungen verstoßen wird. Halten Sie eine Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst frei. Bei Verbrennungen kühlen Sie mit Wasser. Zögern Sie nicht, im Zweifel den Notruf 112 zu wählen. Ihre Feuerwehr ist rund um die Uhr für Sie einsatzbereit. Wenn das Brennmaterial schon länger liegt, sollten Sie es vor dem Entzünden umschichten, damit Ihr Osterfeuer nicht zur Flammenfalle für Tiere wird.

Folgendes findet jede Woche statt  
1. April 2016 bis zum 31. August 2016)

- MONTAGS:** **14:00 Uhr**  
Spielnachmittag in der Ernsthofen Wende 4  
Spielnachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstr. 82
- DIENSTAGS:** **16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**  
Senioren-Computer-Café im AWO-Seniorenhaus Feldstr. 82
- MITTWOCHS:** **09:45 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr**  
Fit durch Tanz im AWO Seniorenhaus Feldstr. 82  
**14:00 Uhr**  
Spielnachmittag in der Ernsthofen Wende 4
- DONNERSTAGS:** **10:00 Uhr**  
Creativ Gruppe in der Ernsthofen Wende 4  
**14:00 Uhr**  
Spielnachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstr. 82  
Senioren-sport im AWO-Seniorenhaus Feldstr. 82  
Klönen in der Ernsthofen Wende 4

### Veranstaltungen im April

- Dienstag, 05.04.2016**  
**Öffentlicher Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen**  
Bei uns kann jeder das Stricken erlernen und Profis geben ihr Wissen weiter.  
Beginn: **14:00 Uhr**  
**Anmeldung im AWO-Seniorenhaus in der Feldstr. 82, Tel. 03834 2756**
- Donnerstag, 7.04.2016**  
**Wir gehen zum Bowling**  
Treff: **14:00 Uhr**  
Bowlinghof Bahnhofstraße 24  
**Anmeldungen im AWO-Seniorenhaus in der Feldstr. 82, Tel. 03834 2756**
- Montag, 11.04.2016**  
**Kleiner Schnupperkurs Fit durch Tanzen/Ernsthofen Wende 4**  
Egal in welchem Alter: Tanzen macht Spaß, auch im Sitzen, ist gesund, bringt neue Kontakte und Lebensfreude. Auch wenn die Beine nicht mehr so beweglich sind und Bewegungseinschränkungen vorhanden sind, kann man

## Jeder ist herzlich willkommen! Veranstaltungen

Sie erreichen uns unter **03834 2756**



beim Tanzen im Sitzen mitmachen ohne sich allzu sehr anzustrengen. Heute gibt Frau Marquardt einen kleinen Einblick in das Tanzen im Sitzen.  
Schnupperkurs: **1,00 EUR**  
Treff: **13:00 Uhr**  
**Anmeldung im AWO-Seniorenhaus in der Feldstr. 82, Tel. 03834 2756**

**Montag, 18.04.2016**



**Vortrag über Demenz**  
Weil die durchschnittliche Lebenserwartung dank des medizinischen Fortschritts immer weiter ansteigt, gewinnt das Thema Demenz zunehmend an Bedeutung. Laut Angaben des Bundesministeriums leben derzeit ca. 1,4 Millionen demenz-kranke Menschen in Deutschland. Diese Zahlen verdeutlichen die Notwendigkeit des offenen Dialogs in Bezug auf den richtigen Umgang und die optimale Pflege der Betroffenen. Dabei gilt es, einige nützliche Informationen und Hinweise über Demenz einzuholen, um die individuell passenden Maßnahmen zu ergreifen.  
Beginn: **14:00 Uhr** im AWO-Seniorenhaus Begegnungsstätte  
**Anmeldung im AWO-Seniorenhaus in der Feldstr. 82, Tel. 03834 2756**

**Dienstag 19.04.2016**



**Die Leseleule lädt zum Schmökern ein**  
Beginn: **14:00 Uhr**  
**Anmeldung im AWO-Seniorenhaus in der Feldstr. 82 03834 2756**

**Donnerstag 21.04.2016**

**Mit dem Drahtesel die Greifswalder Umgebung erkunden**  
Treff: **14:00 Uhr** auf dem Nexöplatz  
**Anmeldungen im AWO-Seniorenhaus in der Feldstr. 82, Tel. 03834 2756**

**Dienstag 26.04.2016**



**Wer hat mal wieder Lust auf Fisch?**  
Heute lassen wir uns den maritimen Duft vom Greifswalder Bodden um die Nase wehen und kehren in die Fischerhütte in Wieck, zum Mittagssmahl ein.  
Dort erwartet uns eine große Auswahl an vorzüglichen Fischgerichten.  
Treff: **12:30 Uhr** in der Fischerhütte Greifswald/Wieck

**Anmeldungen im AWO-Seniorenhaus in der Feldstr. 82, Tel. 03834 2756**

## Angebote der Kreisvolkshochschule



**Let's Play und Vlog's - Ein Kurs für junge Leute ab 12 Jahren**  
Stundenlang Let's Plays und Vlog's bei youtube oder twitch ansehen ist jetzt vorbei. Wer möchte, kann die Grundlagen von eigenen Let's Plays und Vlog's erlernen. In Zusammenarbeit zwischen der Volkshochschule und der ComputerSpieleSchule Greifswald startet am 04.04.2016 ein Kurs mit 8 Terminen, jeweils montags von 16:00 - 18:00 Uhr, bei dem gezeigt wird, wie man mit kostenfreien Programmen Spiele aufnimmt, vertont, schneidet und veröffentlicht. Interessierte können sich persönlich in der Volkshochschule

Greifswald, Martin-Luther-Str. 7 a anmelden oder die elektronische Anmeldung über [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de) nutzen.

### Herzlich willkommen in Greifswald

Die VHS bietet einen „Greifswald-Kurs“ für alteingesessene und zugezogene Greifswalder an, die ihre Stadt besser kennenlernen möchten. In sieben Treffen wird sich mit der Geschichte und Gegenwart, Historischem und Anekdotischem und Gebäuden und Menschen Greifswalds beschäftigt. Neben kurzen Einführungen in die Stadtgeschichte soll durch

Stadtrundgänge und den Besuch verschiedener Einrichtungen ein Überblick vermittelt werden. Der Kurs findet mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr statt und beginnt am 06.04.2016. Interessierte können sich persönlich in der Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Str. 7 a anmelden oder die elektronische Anmeldung über **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.** nutzen.

### Natürlich schön? Kosmetikprodukte auf dem Prüfstand

Jeden Tag benutzen wir eine Fülle verschiedener Kosmetikprodukte, deren Inhaltsstoffe

wir nicht kennen. Oft stehen sie aber im Verdacht, eine schädigende Wirkung zu haben. Was brauchen Haut und Haar wirklich? Welche Produkte können wir alternativ nutzen? In einem VHS-Workshop am Samstag, dem 09.04.2016, sollen die geheimnisvollen Listen unverständlicher Substanzen entschlüsselt und hinterfragt werden. Es werden auch Informationen gegeben, wie einfache Kosmetik aus natürlichen Zutaten selbst hergestellt werden kann.

Anmeldung direkt in der Greifswalder Volkshochschule oder über [www.kvhs-vg.de](http://www.kvhs-vg.de)

